

PROGRAMM

Donnerstag, 15. Februar 2018

09:15-09:30	Begrüßung	
09:30-10:30	Claas Lattmann	Metaphern in Metaphern in Metaphern. Literarische Praxis und philosophische Protreptik in Platon,
		Politeia VI–VII
10:50-11:50	Hans Lauritz Noack	Die literarische Gestaltung der Vorworte in Platons Nomoi
11:50-12:50	Dagmar Kiesel	Selige Sehnsucht oder: Goethe als platonischer Erotiker?
14:40-15:40	Melanie Förg	Eindeutig mehrdeutig. Das Aristotelische Höhlengleichnis
16:00-17:00	Christopher Diez	Die literarische Umsetzung von Ciceros skeptischem
		Ansatz in <i>De natura deorum</i>
17:00-18:00	Jörn Müller	Willensschwache Frauen? Medea und Phaedra bei Seneca

Freitag, 16. Februar 2018

09:15-10:15	Friedemann Drews	Philosophie vs. literarisches Entertainment? Platonischer Humor und Ernst in Apuleius' <i>Metamorphosen</i>
10:35-11:35	Christine Rüth	Zurück in die Zukunft. Maximos von Tyros über Dichtung und Philosophie
11:35-12:35	Florian Zacher	Latet verum? Philosophie und Rhetorik in den Commenta in Ciceronis rhetorica des Marius Victorinus
14:00-15:00	Thomas Gärtner	Die poetologische Selbstrechtfertigung spätantiker Bibeldichtung
15:00-16:00	Nils Kircher	Die Aristotelische Poetik – ein hermeneutischer Schlüssel zum Verständnis Homers? Friedrich Schlegel und die Aristotelische Epostheorie

Raum A 301, Bismarckstraße 1, 91054 Erlangen



INSTITUT FÜR PHILOSOPHIE
Arbeitsbereich Philosophie der
Antiken und Arabischen Welt
dagmar.kiesel@fau.de

INSTITUT FÜR ALTE SPRACHEN Lehrstuhl für Klassische Philologie (Latinistik) christopher.diez@fau.de